

Bei der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Orientabteilung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von einem Jahr die Stelle einer/eines

**Bibliotheksangestellten  
bis Entgeltgruppe E 5 TVöD  
Kennziffer: SBB-5385-2012(III E)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelungen der noch ausstehenden Entgeltordnung zum TVöD.

**Aufgabengebiet:**

Mitarbeit im Projekt „Digitalisierung von islamischen Miniaturhandschriften“ • selbstständiges Anlegen von Datensätzen und selbstständiges Erfassen von Daten in der Datenbank „Orient-Digital“ auf Basis vorliegender Handschriftenkataloge • Mitarbeit bei der Prüfung und Ergänzung der vorhandenen Daten • Mitarbeit bei der Vorbereitung der Digitalisierung.

**Anforderungen:**

Abgeschlossene Fachausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FAMI) – Fachrichtung Bibliothek – oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen • Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit orientalischen Handschriften • Kenntnisse in der persischen und/oder arabischen Sprache sowie der Sonderregeln für die Transliteration arabischer Schrift.

**Erwünscht:**

Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Persisch, Arabisch) • umfassende Kenntnisse von Dokumentenverwaltungssystemen (z.B. MyCore).

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Eine Besetzung in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit einem Lebenslauf, beruflichem Werdegang und Zeugnissen/Beurteilungen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) werden unter Angabe der Kennziffer **SBB-5385-2012(III E)** bis zum **23. November 2012** erbeten an die:

**Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Personalstelle (Z 1.3), 10772 Berlin.**

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Rauch unter der Rufnummer 030/266 43 5800.